



Photo Travel Division

Aktualisiert Mai 2021

LEITFADEN FÜR JUROREN UND ORGANISATOREN VON PSA-ANERKANNTEN SALONS MIT TRAVEL-SEKTIONEN.

Dieser Leitfaden sollte vom Organisator, dem PT-Sektionsvorsitzenden und den PT-Juroren vor jeder Beurteilung studiert und eng eingehalten werden. Dieses Update wird für PT-Salons mit Einsendeschluß im Jahr 2021 und darüber hinaus in Kraft treten.

Photo Travel Definition.

Ein Bild in Photo Travel drückt die charakteristischen Merkmale oder die Kultur eines Landes aus, wie sie natürlich zu finden sind. Es gibt keine geografischen Einschränkungen. Bilder von Veranstaltungen oder Aktivitäten, die speziell für die Fotografie organisiert sind, oder von Motiven, die für die Fotografie errichtet oder eingestellt wurden, sind nicht gestattet. Nahaufnahmen von Personen oder Objekten müssen Features enthalten, die Informationen über den Standort bereitstellen.

Techniken, die Elemente des Originalbildes hinzufügen, verschieben, ersetzen oder entfernen, außer durch Zuschneiden, sind nicht zulässig. Die einzigen zulässigen Anpassungen sind die Entfernung von Staub oder digitalem Rauschen, die Wiederherstellung des Erscheinungsbildes der Originalszene und die vollständige Konvertierung in Graustufenmonochrom. Andere Ableitungen, einschließlich Infrarot, sind nicht zulässig. Alle Bilder müssen natürlich aussehen.

Zweck der Photo Travel Definition.

Die PSA Photo Travel Division (PTD) ist *realitätsbasiert*, wie die PSA Photojournalism und Nature Divisions. Das Ziel von PSA Photo Travel (PT) ist es, die Welt so zu zeigen, *wie sie natürlich vorgefunden wird*. Der Zweck der PT-Definition ist es, PT-Fotografen dazu zu führen, Bilder zu machen, die *zeigen, wie unsere Welt wirklich ist*, anstatt sie zu arrangieren und Bilder zu manipulieren, um die "besten" Fotos zu erhalten. *PT-Bilder sollten eine wahre Aufzeichnung dieser Szene sein. Die PT-Definition ist auch ein Leitfaden für Juroren, um sicherzustellen, dass Bilder, die gegen die Definition verstoßen, nicht akzeptiert werden.*

Bei der Beurteilung von Photo Travel Bildern müssen die Juroren folgendes berücksichtigen:

- Die Inhaltsanforderung. Das Bild muss die charakteristischen Merkmale und/oder eine Kultur eines Landes ausdrücken.
- Inszenierte/Setup-Bilder sind in Photo Travel nicht zulässig. Die Juroren müssen die Galerie der inszenierten Bilder auf der PSA-Website überprüfen: <https://psaphoto.org/index.php?staged-travel-images>
- Nahaufnahmen von Personen oder Objekten sollten einige Elemente der Umgebung oder Umgebung des Hauptmotivs enthalten, die zeigen, dass es sich bei dem Bild nicht um eine Studiokomposition handelt.
- Die Bearbeitung/Verarbeitung des Bildes muss der Photo Travel Definition entsprechen.
- Der Bild muss natürlich aussehen.
- Wenn es einen Themenabschnitt gibt, muss das Bild zuerst der Photo Travel Definition entsprechen.

Im Folgenden sind die einzelnen Sektionen der PT-Definition *in blau*, illustriert mit Beispielen und Kommentaren:

PT 1. Charakteristische Merkmale.

Ein Photo Travel Bild drückt die charakteristischen Merkmale oder die Kultur eines Landes aus, wie sie natürlich zu finden sind.

Bei Landschaften oder Gebäuden ist es nicht notwendig zu wissen, "wo sich der Ort befindet". Das Bild muss nur identifizierbare Funktionen haben, damit der Ort von jemandem erkannt werden kann, der es besucht.

Weitere Informationen zu charakteristischen Features in PT können von der Photo Travel-Informationssseite heruntergeladen werden: <https://psa-photo.org/index.php?ptd-educational-resources>



Die charakteristischen Merkmale in den folgenden Bildern sind allgemein gehalten und helfen nicht, ein Land zu identifizieren. Keines der Bilder ist für den Teilnahme in Photo Travel geeignet.





PT 2. Kultur.

Ein Photo Travel Bild drückt die charakteristischen Merkmale oder die Kultur eines Landes aus, wie sie natürlich zu finden sind.

Die in einem Photo Travel Bild präsentierte Kultur zeigt, wie unterschiedlich Menschen in unserer Welt sind. Die im Bild dargestellte Kultur sollte ein Volk einer Region oder einer Gemeinschaft identifizieren und mit einem Land verbunden sein. In einem Photo Travel Bild sollte die dargestellte Kultur keine Kultur sein, die auf der ganzen Welt zu finden ist.

Weitere Informationen zur Kultur in PT finden Sie auf der Seite Photo Travel-Information: <https://psa-photo.org/index.php?ptd-educational-resources>

Die in den folgenden Bildern dargestellten Aktivitäten sind allgemein gehalten und helfen nicht, ein Land oder eine Kultur zu identifizieren. Keines der Bilder ist für die Teilnahme in Photo Travel geeignet.



PT 3: Keine geografischen Einschränkungen.

Es gibt keine geografischen Einschränkungen.

Es gibt keine Einschränkungen, wo das Bild aufgenommen werden könnte. Ein Photo Travel Bild kann von der Haustür oder auf der anderen Seite der Welt aufgenommen werden.

PT 4. Inszenierte oder Set-up-Bilder sind in Photo Travel nicht zulässig. Bilder von Veranstaltungen oder Aktivitäten, die speziell für die Fotografie organisiert sind, oder von Motiven, die für die Fotografie errichtet oder eingestellt wurden, sind nicht gestattet.

Bei PT geht es um Bilder, die die Wahrheit einer Kultur und/oder die charakteristischen Merkmale eines Landes zeigen, wie sie natürlich gefunden werden. Bilder aus arrangierten Situationen können nicht in PT angenommen werden.

Es ist nicht immer einfach für einen Juror zu prüfen, ob ein Bild inszeniert wurde, aber sie sollten sich immer fragen, ob die Szene echt aussieht.

Wenn ein Juror oder Organisator sicher ist, dass ein Bild inszeniert wird, sollte er während der Wertung das Verfahren stoppen und seine Jurykollegen benachrichtigen.

Juroren sollten ihr Bestes tun, um inszenierte Bilder aus PT fernzuhalten.

Set-ups können identifiziert werden, wenn viele Bilder der gleichen oder ähnlichen Szenen in Wettbewerben eingereicht werden, oder wenn sie unnatürliche Handlungen oder Verhaltensweisen der auf dem Foto gezeigten Personen darstellen.



Das Foto unten bestätigt, dass das Bild von den Jungen die Wasser werfen ein "Setup" ist, es ist inszeniert.



Die Feststellung, ob ein verdächtiges Bild inszeniert wird, liegt auf der Grundlage ihrer eigenen Meinungen und Erfahrungen im Ermessen des Jurors.

Diese verräterischen Zeichen dienen nur als Richtschnur:

- Unnatürlich symmetrische, regelmäßige oder aufgereihete Anordnungen von Objekten oder Personen, die Aufgabenausführen.
- Aktionen, die im Einvernehmen oder gleichzeitig von verschiedenen Personen durchgeführt werden, wenn die Gleichzeitigkeit für die Aufgabe eindeutig nicht erforderlich ist.
- Selektive Beleuchtung von Teilen der Szene, die unnatürlich aussieht.
- Unnatürlicher Nebel, vor allem in Kombination mit Sonnenstrahlen.
- Arbeiter/Beschäftigte, die alle in festliche Kleidung gekleidet sind, während sie gewöhnliche, alltägliche Aufgaben ausführen. Beachten Sie jedoch, dass Frauen in Indien bunte Saris tragen, auch wenn sie Aufgaben wie den Straßenbau ausführen, und dass Stammesfrauen in Südchina und Vietnam bunte Kostüme tragen, während sie auf dem Feld arbeiten oder auf den Markt gehen.

Bilder, von denen bekannt ist, dass sie inszeniert sind oder stark verdächtigt werden, inszeniert zu sein, sollten niedrig bewertet werden.

Die Photo Travel Division verfügt über eine Galerie mit inszenierten Bildern. Juroren und Organisatoren sollten diese Galerie überprüfen, bevor sie Bilder bewerten:

<https://psa-photo.org/index.php?staged-travel-images>

Es gibt ein Dokument mit dem Titel "Staged Images", das auf der PSA-Website zum

Download zur Verfügung steht: <https://psa-photo.org/index.php?ptd-educational-resources>

Wichtige Informationen zur Ethik der Photo Travel Fotografie:

<https://www.picsofasia.com/the-library-of-fake-travel-photos-in-asia/> (die Bilder in diesem Artikel sollten überprüft werden)

<https://www.picsofasia.com/stage-in-travel-photography/>

PT 5. Nahaufnahmenbilder von Personen oder Objekten müssen Features enthalten, die Informationen über den Standort bereitstellen.

Nahaufnahmen von Personen oder Objekten müssen Features enthalten, die Informationen über den Standort bereitstellen.

Nahaufnahmen von Personen oder Objekten sollten einige Elemente der Umgebung oder Umgebung des Hauptmotivs enthalten, die zeigen, dass das Bild keine Studiokomposition war.

Die folgenden zwei Bilder erfüllen nicht die Anforderungen: Obwohl die in jedem Bild dargestellten Personen Kleidung tragen, die sie als Mitglieder einer bestimmten Kultur identifiziert, enthalten die Bilder keine Elemente der Umgebung oder Umgebung der Probanden.



Im Gegensatz dazu erfüllen die folgenden Fotos diese Anforderung viel besser:
In jedem der folgenden Bilder gibt es einige Elemente der Umgebung und Umgebung des Motivs, die zeigen, dass es sich bei den Bildern nicht um Studiokompositionen handelt.

Es ist nicht erforderlich, dass diese Elemente so spezifisch sind, dass wir wissen, wo das Bild aufgenommen wurde. Es ist nur notwendig, dass das Foto solche Elemente enthält.



Weitere Informationen zu Nahaufnahmen finden Sie auf der Seite Photo Travel-Information:
<https://psa-photo.org/index.php?ptd-educational-resources>

PT 6. Bearbeitungstechniken in Photo Travel.

Techniken, die Elemente des Originalbildes hinzufügen, verschieben, ersetzen oder entfernen, außer durch Zuschneiden, sind nicht zulässig. Die einzigen zulässigen Anpassungen sind die Entfernung von Staub oder digitalem Rauschen, die Wiederherstellung des Erscheinungsbildes der Originalszene und die vollständige Konvertierung in Graustufenmonochrom. Andere Ableitungen, einschließlich Infrarot, sind nicht zulässig. Alle Bilder müssen natürlich aussehen.

Die Nachbearbeitung eines Bildes beschränkt sich darauf, dem Autor nur zu erlauben, so genau wie möglich zu zeigen, was tatsächlich gesehen wurde, als der Verschluss gedrückt wurde.

Weitere Informationen zu erlaubten und nichterlaubten Bearbeitungstechniken finden Sie auf der Photo Travel-Informationssseite: <https://psa-photo.org/index.php?ptd-educational-resources>

Es gibt ein Video über zulässige 'Bearbeitungstechniken' auf der Photo Travel-
Informationsseite: <https://psa-photo.org/index.php?ptd-educational-resources>

PT 6 a) Konvertierung in vollständiges Graustufenmonochrom.

Einsendungen können in Photo Travel in Farbe wie in Bild 1 eingereicht werden oder in ein vollständiges Graustufenmonochrom wie in Bild 2 konvertiert werden. Bilder können nicht partiell in Monochrom konvertiert werden, wie in Bild 3 dargestellt. Auch darf das Bild keine teilweise Entsättigung wie in Bild 4 zeigen. Das Bild darf nicht in getont werden, gemäß den Darstellungen in den Bildern 5 und 6. Nur eine vollständige Konvertierung in ein Graustufenmonochrom ist zulässig.

Bild 1:



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



PT 6 b) Übersättigte Bilder müssen niedrig Bewertet werden.



PT 6 c) Überschärfung, wo unnatürliche Artefakte wie Halos auftreten, sollten niedrig bewertet werden.



PT 6 d) Techniken, die Elemente des Originalbildes hinzufügen, verschieben, ersetzen oder entfernen, sind nicht zulässig.



PT 6 e) Auffällige Vignetten sind nicht erlaubt.



PT 6 f) Das Verdunkeln ausgewählter Bereiche des Bildes ist nicht zulässig.



PT 6 g) Dekorative/breite Ränder sind nicht erlaubt. Ein feiner Einzelstrich (max. 5 Pixel) ist zulässig, wenn die Ausstellung dies in ihren "Einsendebedingungen" zulässt.



PT 6 h) Das Hinzufügen von Texturen oder die Verwendung von Filtern ist nicht zulässig.



Bilder mit offensichtlichen Anzeichen einer Überverarbeitung sollten niedrig bewertet werden, um sicherzustellen, dass sie aus dem PT Wertung heraus bleiben (eine Punktzahl von 1 wird empfohlen). Solche Bilder sollten von den Auszeichnungen ausgeschlossen werden. Bildmanipulation durch Entfernen, Verschieben oder Hinzufügen von Objekten ist oft schwer zu erkennen und zu beweisen. Wenn Juroren einen Verstoß vermuten, sollte es untersucht werden.

PT 7. Ein Bild muss natürlich aussehen.

Das Photo Travel Bild muss für das Auge natürlich aussehen, daher sind Bilder, die mit einer extremen Fisheye-Linse aufgenommen wurden, in PT nicht erlaubt.



PT 8. Bilder, die bei Shows, Theater-, Tanz- oder Musikaufführungen aufgenommen wurden.

Bilder, die während Performances, Aufführungen oder Shows aufgenommen wurden, eignen sich für die Photo Travel-Sektionen, solange die Veranstaltung nicht speziell für Fotografen arrangiert wurde.

Es gilt die Grundregel des Inhalts, d.h. das Bild sollte die charakteristischen Merkmale oder eine Kultur eines Landes ausdrücken, wie sie natürlich zu finden sind.



PT 9. Themen in Photo Travel.

Bilder in Themen in Photo Travel müssen der Photo Travel Definition entsprechen. Erstens muss das Bild der Photo Travel Definition entsprechen und zweitens sollte das Bild das Thema treffen. Das Thema muss immer der Definition untergeordnet sein.

Weitere Informationen zu den Themen in Photo Travel finden Sie auf der Photo Travel-
Informationsseite: <https://psa-photo.org/index.php?ptd-educational-resources>

PT 10. Tiere in Fotoreisen

Normalerweise wären Bilder von Tieren für Fotoreisen nicht geeignet, es sei denn, der Lebensraum des Tieres ist auf eine ganz bestimmte Region beschränkt.

Die folgenden Texte und Bilder stammen von Roy Killen APSA, GMPSA/B, EFIAP, APSEM

Es ist möglich, dass ein Tier eines der charakteristischen Merkmale eines Landes ist. Hier ist ein Beispiel:

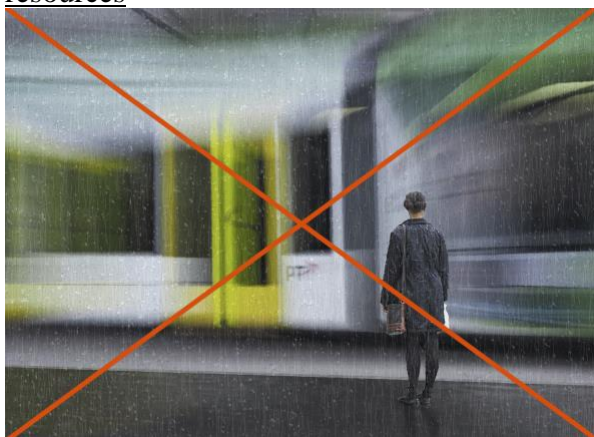


Der Elefant auf der linken Seite ist offensichtlich afrikanisch (und nicht asiatisch), aber das Bild zeigt kein anderes merkmalsafrikanisches Merkmal. Das Bild auf der rechten Seite enthält mehrere Elemente (Elefant, Impala, typisches Haus, typische Flussüberquerung), die es dem Bild gemeinsam ermöglichen, charakteristische Merkmale irgendwo im südlichen Afrika zu zeigen).

PT 11. Menschen, die reisen.

Bilder von Reisenden bedeuten nicht unbedingt, dass diese Bilder für Photo Travel geeignet wären. Das Bild muss sich an die inhaltliche Anforderung der PT-Definition halten, d.h. das Bild sollte die charakteristischen Merkmale oder eine Kultur eines Landes ausdrücken.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Photo Travel-Informationseite mit dem Titel 'PTD Competition Corner 1': <https://psa-photo.org/index.php?ptd-educational-resources>



PT 12. Drohnen Regeln.

Bitte lesen Sie die Drone Photography Rules (legal operation) auf der PSA-Website:
<https://psa-photo.org/index.php?psa-policies>

Juroren aller PSA-anerkannten Ausstellungen werden aufgefordert, jedes Bild abzuwerten, von dem sie glauben, dass es in einer Situation aufgenommen wurde, die nicht der PSA-Drohnenpolitik folgt.

Bereiche, die Juroren ausschließen sollen:

- Bilder, wo sich Menschen in der Szene unten befinden. (Ein Fotograf muss die schriftliche Erlaubnis von allen in der Szene haben, **bevor** die Aufnahme aufgenommen wird)
- Drohnen dürfen nicht über große Gruppen von Menschen, öffentliche Veranstaltungen oder bevölkerte Stadien innerhalb von drei Seemeilen vom Stadion oder Veranstaltungsort geflogen werden. (FAA USA Gesetz ab Aug 2019)
- Drohnen können nicht verwendet werden, um ein Tier oder einen Vogel aufzunehmen.
- Drohnen können nicht in Wildnis Gebieten verwendet werden.

PT 13. PSA-Stellungnahme zur Ethik.

PSA-Erklärung zum Thema

Es gibt eine harte und schnelle Regel, deren Geist jederzeit beachtet werden muss und **die für alle Sektionen gilt, die** in PSA-anerkannten Salons angeboten werden.

Das Wohlergehen des Subjekts ist wichtiger als das Foto.

Dies bedeutet, dass Praktiken wie das Ködern von Motiven mit einem Lebewesen und das Entfernen von Vögeln aus Nestern, um ein Foto zu erhalten, höchst unethisch sind, und solche Fotografien sind in keiner PSA-Ausstellung erlaubt.

Es gibt auch eine PSA-Politik über den Einsatz von Luftaufnahmen - Flugzeuge, Hubschrauber und Drohnen. Diese Richtlinie finden Sie unter <https://psa-photo.org/index.php?psa-policies#drone>.

Ziel dieser Richtlinie ist es, Eingriffe in andere Personen oder Tiere zu verhindern, die eine Störung ihrer normalen Aktivität verursachen oder die Art und Weise stören, wie Personen oder Tiere mit ihrer Umwelt interagieren. Der Zutritt in einem Wettbewerb erfordert, dass die Aussteller dieser und anderen PSA-Richtlinien zustimmen.

Wenn ein Juror vermutet, dass ein Bild gemacht worden sein könnte, wo das Wohlergehen des Subjekts missbraucht wurde, sind sie aufgefordert, das Bild niedrig zu bewerten.

Bereiche, die ausgeschlossen werden sollen:

- Stierkampf
- Adler in Kasachisch gehören zu echten Jägern, die den Adler in die Wildnis zurückbringen werden. <https://www.responsibletravel.com/holidays/mongolia/travel-guide/mongolias-golden-eagle-festivals>
- Tiger fütterten lebende Fasanen im Hengdohezi Tiger Park, Habin, China.

PT 14. Scoring Bilder in Fotoreisen.

Eine Punktzahl von 1 bedeutet, dass das Bild nicht mit der PT-Definition kompatibel ist: Es gibt nicht an, dass das Bild disqualifiziert werden sollte.

DAS FOLGENDE IST ALS ALLGEMEINER GUIDE ANZUSEHEN:

Beachten Sie, dass nicht alle Wettbewerbe das 1-5-Scoring-System verwenden.

Ergebnis 1:

Das Bild entspricht nicht der Fotoreisedefinition und sollte NICHT **angenommen sein**.

Gründe für diese Punktzahl könnten sein:

- Das Bild bietet keine charakteristischen Merkmale und veranschaulicht keine Kultur, die hilft, ein Land oder eine Region zu identifizieren.
- Sie wissen vielleicht, dass das Bild das Ergebnis eines Set-ups ist.
- Es ist eine Nahaufnahme einer Person oder eines Objekts und enthält keine Elemente der Umgebung oder Umgebung des Hauptmotivs, die zeigen, dass das Bild keine Studiokomposition war.
- Es gibt Bearbeitungstechniken/Ableitungen, die in Photo Travel nicht erlaubt sind.
- Das Bild sieht unnatürlich aus.

Ergebnis 2:

Das Bild entspricht nicht der Photo Travel Definition und sollte **NICHT angenommen werden**.

ODER

Im Fall des Bildes, das der PT-Definition entspricht, ist die Bildqualität nicht ausreichend hoch, um angenommen zu werden.

Gründe für diese Punktzahl könnten sein:

- Das Bild bietet sehr schwache charakteristische Merkmale, und es veranschaulicht keine Kultur, die hilft, ein Land oder eine Region zu identifizieren.
- Das Bild scheint das Ergebnis einer Setup oder Workshops zu sein.
- Es ist eine Nahaufnahme einer Person oder eines Objekts und liefert sehr schwache Informationen über den Ort, d.h. es gibt verschwommene oder nicht zu unterscheidende Merkmale, die nicht das sind, was die Person trägt oder hält.
- Das Bild hat große technische Mängel.

Ergebnis 3:

Das Bild entspricht der Photo Travel Definition und könnte **für eine Annahme in Betracht gezogen werden**.

Gründe für diese Punktzahl könnten sein:

- Das Bild bietet eine entsprechende Charakteristik und/oder veranschaulicht eine Kultur, die hilft, ein Land oder eine Region zu identifizieren.
- Das Bild ist kein Ergebnis eines Setups.
- Es ist eine Nahaufnahme einer Person oder eines Objekts und enthält einige Elemente der Umgebung oder Umgebung des Hauptmotivs, die zeigen, dass das Bild keine Studiokomposition war.
- Das Bild sieht natürlich aus.
- Das Bild hat keine ernsthaften technischen Probleme. Wenn es Mängel gibt, sind sie geringfügig und durch andere Elemente im Bild kompensiert worden.

Note 4:

Das Bild entspricht der Photo Travel Definition und sollte **angenommen** werden.

Gründe für diese Punktzahl könnten sein:

- Das Bild bietet starke charakteristische Merkmale und/oder veranschaulicht eine Kultur, die hilft, ein Land oder eine Region zu identifizieren.
- Es ist sehr unwahrscheinlich, dass das Bild das Ergebnis eines Setups ist.
- Es ist eine Nahaufnahme einer Person oder eines Objekts und enthält einige Elemente der Umgebung oder Umgebung des Hauptmotivs, die zeigen, dass das Bild keine Studiokomposition war.
- Das Bild sieht natürlich aus.
- Das ist ein sehr starkes Bild. Das Bild ist technisch korrekt und die Elemente funktionieren gut zusammen.
- Eine effektive Kontrolle der Belichtungen, eine angemessene selektive Fokussierung und Tiefenschärfe sowie andere fortgeschrittene fotografische Techniken werden bei dieser Bewertung erwartet.
- Wenn es Fehler gibt, sind sie geringfügig und schwer zu finden.

Note 5:

Das Bild entspricht der Photo Travel Definition und sollte **ausgezeichnet** werden.

Gründe für diese Punktzahl könnten sein:

- Das Bild bietet starke charakteristische Merkmale und/oder veranschaulicht eine Kultur, die hilft, ein Land oder eine Region zu identifizieren.
- Es ist sehr unwahrscheinlich, dass das Bild das Ergebnis einer Setups ist.
- Es ist eine Nahaufnahme einer Person oder eines Objekts und enthält einige Elemente der Umgebung oder Umgebung des Hauptmotivs, die zeigen, dass das Bild keine Studiokomposition war.
- Das Bild sieht natürlich aus.
- Dies ist ein außergewöhnlich starkes Bild, das wahre fotografische Exzellenz zeigt.

Es wird betont, dass die Bewertung eines Photo-Travel Bildes alle folgenden Punkte berücksichtigen muss:

- **die Stärke der charakteristischen Merkmale UND/ODER der dargestellten Kultur hilft, ein Land zu identifizieren.**
- **die Anforderung für Nahaufnahmen.**
- **mögliche inszenierte/gestellte Bilder.**
- **Einhaltung eingeschränkter Bearbeitungstechniken.**
- **das Bild muss natürlich aussehen.**

Wenn das Bild der Definition von Photo Travel entspricht, muss der Juror die künstlerischen und technischen Eigenschaften des Bildes bewerten.

Auszug aus den Exhibition Standards 2021 ES-F5:

Den Juroren müssen die Anweisungen kurz vor Beginn der Beurteilung über jede relevante Einschränkung oder Anforderung erhalten, einschließlich Informationen über Medaillen und andere Auszeichnungen.

i) Die Anweisung muss eine lesbare Definition für den zu beurteilenden Abschnitt und eine Erläuterung der zu verwendenden Bewertungsmethode enthalten. Es muss besonders darauf geachtet werden, dass Bilder, die in einem beliebigen Thema innerhalb eines bestimmten Pfades zur Erlangung von Sternen präsentiert werden, der Definition dieses Pfades entsprechen.

ii) Die Anweisungen dürfen keine Diskussionen zwischen den Juroren enthalten, bis die Preise festgelegt sind. Die einzige zulässige Ausnahme ist die Diskussion darüber, ob ein Bild der geltenden Definition entspricht.

iii) **Die Divisionen Natur, Fotojournalismus und Photo Travel erstellen Richtlinien für die Beurteilung dieser Sektionen. Soweit diese verfügbar sind, müssen die Organisatoren sicherstellen, dass die Juroren diese Leitlinien gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus müssen die Organisatoren sicherstellen, dass die Juroren die Leitlinien befolgen, und gegebenenfalls eingreifen, um eine Neubewertung zu verlangen, wenn die Leitlinien nicht befolgt werden.**

Urheberschaft:

Tom Tauber APSA, MPSA
Nadia Filiaggi MPSA

Die Verteilung dieses Leitfadens wurde vom Vorsitzenden der PSA Photo Travel Division, Stan Bormann APSA, MPSA, genehmigt.

Alle Bilder in diesem Handbuch sind urheberrechtlich geschützt.

Übersetzung ins deutsche, Norbert Heil, APSA, MPSA, EFIAP/b

Wenn dieser Leitfaden gedruckt wird, sollte er in Farbe gedruckt werden, um die bereitgestellten Informationen zu bewahren.

Die PT-Division verfügt nun über einen "Advanced PT"-Kurs, der die PT-Definition erläutert. PSA-Mitglieder können sich nach der Anmeldung anmelden: <https://psa-photo.org/index.php?education-online-courses>

Für weitere Informationen zu diesem Leitfaden oder zur Bewertung von Photo Travel Wettbewerben wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Photo Travel Exhibition Standards der PSA, Nadia Filiaggi MPSA, ptd-esd@psa-photo.org